

Portofino Resources: Aktueller Stand der Projekte sowie seine Pläne und Ziele für 2023

01.02.2023 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 1. Februar 2023 - [Portofino Resources Inc.](#) (TSX-V: POR) (OTCQB: PFFOF) (FWB: POTA) (Portofino oder das Unternehmen) stellt im Folgenden eine Zusammenfassung der aktuellen Entwicklungen in seinen wichtigsten Projekte bereit und informiert über seine Pläne und Ziele für 2023.

1. Lithiumprojekt Arizaro, Salta (Argentinien):

Das Management von Portofino und das staatliche Bergbauunternehmen der Provinz Salta, Recursos Energeticos y Mineros De Salta S.A. (REMSA), setzen die Zusammenarbeit im Rahmen der zuvor abgeschlossenen Absichtserklärung (MOU) fort. Das Management hat eine Privatinitiative (Joint-Venture-Vorschlag) gemäß dem Bergbaugesetz der Provinz angefertigt und eingereicht, die ein 8.445 Hektar großes Konzessionsgebiet im Salar Arizaro (das Projekt Arizaro) betrifft. Das Projekt Arizaro befindet sich in unmittelbarer Nähe zu mehreren erstklassigen Salar-Lithiumprojekten, einschließlich der Projekte von Ganfeng Lithium, Rio Tinto und dem französischen Bergbaukonglomerat Eramet, in denen kurzfristig die Produktion aufgenommen wird. Darüber hinaus hat das Junior-Explorationsunternehmen Lithium Chile Inc. eine hochgradige Ressource auf einem angrenzenden Konzessionsgebiet gemeldet.

Portofino hat im Rahmen seiner Verpflichtung gegenüber REMSA gemäß der MOU Erkundungskartierungen sowie Probenahmen und Schürfgrabungen an der Oberfläche und geophysikalische Messungen finanziert. Erste Rückmeldungen zu den Probenahmen und geophysikalischen Messungen deuten darauf hin, dass das Konzessionsgebiet einen tiefen lithiumhaltigen Aquifer beherbergt, der ähnlich beschaffen ist wie jene anderer Betreiber in der Region des Salars Arizaro. Das Unternehmen wird die Ergebnisse bekannt geben, sobald sie vorliegen.

NÄCHSTE SCHRITTE 2023: Das Management nimmt an, dass der Prozess der Privatinitiative in zweiten Quartal 2023 abgeschlossen werden könnte.

2. Lithiumprojekt Yergo, Catamarca (Argentinien):

Das Unternehmen meldete im September 2022, dass es von Herrn Fabian Bertetto, dem Claim-Eigentümer und Optionsgeber (der Optionsgeber) des Projekts Yergo in Catamarca (Argentinien), eine Kündigungsmitsellung erhalten hat. Das Unternehmen wies die mutmaßliche Kündigung als grund- und haltlos zurück. Das Bergbaugericht der Provinz Catamarca (das Gericht) hat gemäß dem Antrag des Unternehmens eine einstweilige Verfügung gegen den Optionsgeber erlassen. Die Verfügung wurde auch beim Bergbauministerium der Provinz eingereicht und von diesem bewilligt. Dies ist nach Einschätzung des Unternehmens eine positive Entwicklung, da (i) der Richter prima facie der Ansicht ist, dass die Position von Portofino nach argentinischem Recht angemessen begründet ist, und (ii) die Verfügung es dem Optionsgeber rechtlich untersagt, in irgendeiner Form eine alternative Transaktion bezüglich des Projekts Yergo einzugehen.

Das Unternehmen hat über 18 Monate lang eng mit dem Umwelt- und Bergbauministerium von Catamarca zusammengearbeitet, um einen umwelt- und sozialverträglichen Explorationsplan zu entwickeln, der in den Antrag auf Erteilung einer Bohrgenehmigung aufgenommen werden soll. Portofino hat alle erforderlichen Arbeiten abgeschlossen, um das Projekt Yergo von einem Greenfield-Konzessionsgebiet zu einem Projekt zu entwickeln, dass das Potenzial hat, der Provinz Catamarca, dem Optionsgeber und Portofino erheblichen Mehrwert zu bieten.

Portofino hatte zuvor eine geophysikalische Messung absolviert und deren Ergebnisse bekannt gegeben. Dabei wurden innerhalb des Projektgebiets zwei Aquifere ermittelt, die sich über rund 2,3 km mal 1 km bzw. 1,8 km mal 2,5 km erstrecken (Pressemeldungen | Portofino Resources Inc.). Das Unternehmen hat überdies Probenahmeprogramme an der Oberfläche durchgeführt, welche Werte von bis zu 373 mg/l Lithium lieferten. Auf Grundlage dieser Daten ist das Projekt nun für Bohrungen bereit.

Das Projekt befindet sich nur rund 15 Kilometer von der Grenze des Konzessionsgebiets 3Q entfernt, welches zuvor von NeoLithium Corp. erkundet wurde und im Jahr 2022 für 960 Millionen Dollar von Zijing

Mining übernommen wurde (Schlüsselprojekte - [Zijin Mining Group Co. Ltd.](#)).

Nächste Schritte 2023: Derzeit werden offizielle und inoffizielle Möglichkeiten der Streitbeilegung sondiert. Das Unternehmen würde zwar eine inoffizielle wirtschaftliche Lösung der vom Optionsgeber aufgeworfenen Streitfragen begrüßen, erwartet jedoch, dass eine offizielle Entscheidung des Gerichts erforderlich sein wird. Das Unternehmen wird weiterhin zeitgerecht über etwaige wesentliche Entwicklungen berichten.

3. Lithiumprojekt Allison Lake North, Nord-Ontario (Kanada):

Ende September 2022 absolvierte das Geologenteam des Unternehmens ein Erkundungs- und Probenahmeprogramm auf den neu erworbenen Claims von Portofino in der Nähe des südwestlichen Kontakts des Allison Lake-Batholiths sowie zusätzliche Probenahmen auf der Hauptclaimgruppe. Die neuen Claims befinden sich unmittelbar westlich und in der Nähe des SJ-Pegmatits, der laut einem Bericht des Ontario Geological Survey aus dem Jahr 2003 eine aus wirtschaftlicher Sicht interessante Mineralisierung seltener Elemente enthält. Es wurden insgesamt 28 Stichproben und 23 ausgewählte Schlitzproben entnommen, viele davon aus nicht dokumentierten Pegmatiten innerhalb von Metasedimenten. Es wurden Werte von bis zu 230 ppm Lithium (Li) in Metasedimenten (Pressemeldungen | Portofino Resources Inc.), die an diese nicht dokumentierten Erzgänge angrenzen, und bis zu 622 ppm Rubidium (Rb) in Pegmatit ermittelt. Von Bedeutung waren einige Magnesium/Lithium-Verhältnisse im Bereich von 1 bis 5, die auf hochentwickelte Pegmatite hinweisen und ein gutes Indiz dafür sind, dass diese Pegmatite wahrscheinlich Lithium enthalten.

Erste Schürf- und Schlitzproben durch Portofino auf dem Projekt Allison Lake im Jahr 2021 ergaben Werte von bis zu 398 ppm Li, 90,5 ppm Cäsium (Cs), 1.040 ppm Rb und 135 ppm Tantal (Ta) (Pressemeldungen | Portofino Resources Inc.). Anschließende Probenahmen zur genaueren Untersuchung im Jahr 2021 lieferten Werte von bis zu 412 ppm Li und 857 ppm Rb (Pressemeldungen | Portofino Resources Inc.). Im Januar 2023 reichte Portofino einen unabhängigen technischen Bericht gemäß National Instrument 43-101 (NI 43-101) für das Konzessionsgebiet Allison Lake ein (Pressemeldungen | Portofino Resources Inc.).

Nächste Schritte 2023: Portofino erwartet, mit weiteren Probenahmen und einem auf Pegmatitgänge ausgerichteten Explorationsprogramm im Frühjahr auf den vorherigen Explorationserfolgen aufzubauen. Darüber hinaus befindet sich das Unternehmen auch in aktiven Gesprächen mit mehreren Gruppen, die an einer Partnerschaft in Bezug auf das Projekt Allison Lake interessiert sind. Das Unternehmen wird über etwaige wesentliche Entwicklungen in dieser Hinsicht berichten.

4. Fünf Goldprojekte, Nord-Ontario (Kanada):

Das Unternehmen verfügt in den Regionen Red Lake und Atikokan im Nordwesten Ontarios, in denen in der Vergangenheit Gold gefördert wurde, über 5 Projekte im Explorationsstadium. Die zwei für Bohrungen aufgeschlossenen Projekte sind das Projekt Gold Creek (Konzessionsgebiet Gold Creek | Portofino Resources Inc.) (unweit des Projekts Hammond Reef von Agnico Eagle) und das Projekt South of Otter (Konzessionsgebiet South of Otter, Red Lake | Portofino Resources Inc.), (unweit von Great Bear Resources, das 2022 für 1,4 Milliarden Dollar übernommen wurde: Kinross schließt Übernahme von Great Bear Resources ab - Kinross Gold Corporation).

Nächste Schritte 2023: Angesichts der jüngsten verbesserten Stimmung der Anleger gegenüber Gold erwägt das Unternehmen mehrere mögliche Transaktionen im Hinblick auf sein Portfolio von Goldprojekten. Die derzeitigen Gelegenheiten beinhalten die Veräußerung eines oder mehrerer Projekte, die Gründung von Joint Ventures oder die Ausgliederung der Goldprojekte in ein neues Unternehmen, um den Shareholder-Value zu verbessern.

Qualifizierter Sachverständiger

Mike Kilbourne, P. Geo, ein unabhängiger qualifizierter Sachverständiger (QP) im Sinne von National Instrument 43-101, hat den technischen Inhalt dieser Pressemeldung im Auftrag des Unternehmens geprüft und genehmigt.

Über Portofino Resources Inc.

Portofino ist ein im kanadischen Vancouver ansässiges Unternehmen, das sich auf die Exploration und die Erschließung von Mineralressourcenprojekten auf dem amerikanischen Kontinent spezialisiert hat. Portofino hat die Möglichkeit, eine Mehrheitsbeteiligung an mehreren Lithiumprojekten in Salta (Argentinien) und bis

zu 100 % der Anteile am Lithiumkonzessionsgebiet Yergo zu erwerben. Die Konzessionsgebiete befinden sich im Herzen des weltweit bekannten argentinischen Lithiumdreiecks und in unmittelbare Nähe zu mehreren erstklassigen Lithiumprojekten. Das Unternehmen hat auch das Recht, eine 100%ige Beteiligung an drei Lithiumprojekten im Nordwesten der kanadischen Provinz Ontario zu erwerben: Allison Lake North, Greenheart Lake und McNamara Lake.

Portofinos Projekte South of Otter und Bruce Lake befinden sich im historischen Goldbergbaudistrikt Red Lake, Ontario, Kanada, in unmittelbarer Nähe des Goldprojekts Dixie, das von [Great Bear Resources Ltd.](#) entdeckt wurde und sich nun im Besitz von [Kinross Gold Corp.](#) befindet. Darüber hinaus besitzt Portofino besitzt drei andere Goldprojekte im Nordwesten von Ontario; das Konzessionsgebiet Gold Creek, das sich unmittelbar südlich der historischen Mine Shebandowan befindet, sowie die Konzessionsgebiete Sapawe West und Melema West im sich schnell entwickelnden Goldbergbaugebiet Atikokan.

Für das Board

David G. Tafel
Chief Executive Officer

Nähere Informationen erhalten Sie über:

David Tafel, CEO, Director
604-683-1991

[Portofino Resources Inc.](#)
Suite 520 - 470 Granville Street
Vancouver, BC, KANADA V6C 1V5
Telefon: 604-683-1991
Fax: 604-683-8544
www.portofinoresources.com
info@portofinoresources.com

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Diese Pressemeldung enthält bestimmte Aussagen und Informationen, die im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze zukunftsgerichtete Informationen darstellen können. Zukunftsgerichtete Aussagen beziehen sich auf zukünftige Ereignisse oder zukünftige Leistungen und spiegeln die Erwartungen oder Überzeugungen des Managements des Unternehmens hinsichtlich zukünftiger Ereignisse wider. Im Allgemeinen sind zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen an der Verwendung von zukunftsgerichteten Begriffen wie beabsichtigt oder geht davon aus bzw. Abwandlungen solcher Wörter und Sätze oder an Aussagen zu erkennen, wonach bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse eintreten könnten, können, sollten oder würden. Diese Informationen und Aussagen, die hier als zukunftsgerichtete Aussagen bezeichnet werden, stellen keine historischen Fakten dar, werden zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemeldung gemacht und beinhalten ohne Einschränkung Aussagen über die Diskussion zukünftiger Pläne, Schätzungen und Prognosen sowie Aussagen über die Erwartungen und Absichten des Managements, unter anderem in Bezug auf die Fähigkeit des Unternehmens, die Arizaro-Vereinbarung abzuschließen und den darin vereinbarten Übernahmepreis zu finanzieren; das erfolgreiche Zustandekommen einer informellen Vereinbarung mit dem Optionsgeber des Konzessionsgebiets Yergo oder eine offizielle gerichtliche Entscheidung zugunsten des Unternehmens; den Zeitplan, die Bedingungen und den Abschluss einer vorgeschlagenen Privatplatzierung sowie die erwartete Verwendung der Erlöse aus einer zukünftigen Finanzierung; die Absicht des Unternehmens, die Explorationen auf den Projekten fortzusetzen; und die Absicht des Unternehmens, seine Option auf den Erwerb einer 100%igen Beteiligung an den Projekten, die derzeit Optionsvereinbarungen unterliegen, auszuüben.

Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind mit zahlreichen Risiken und Ungewissheiten verbunden, und die tatsächlichen Ergebnisse können wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen genannten Ergebnissen abweichen. Zu diesen Risiken und Ungewissheiten zählen unter anderem, dass das Unternehmen keinen günstigen Ausgang des Vertragsstreits um das Konzessionsgebiets Yergo erwirken kann; dass das Unternehmen die Arizaro-Vereinbarung nicht abschließen oder den Kaufpreis nicht

finanzieren kann; dass das Unternehmen eine vorgeschlagene zukünftige Privatplatzierung nicht abschließen kann; dass das Unternehmen nicht in der Lage ist, Kapital zu akzeptablen Bedingungen oder überhaupt zu beschaffen; unvorhergesehene Kosten; nachteilige Änderungen in der Gesetzgebung; dass das Unternehmen die Explorationsarbeiten in den Projekten nicht innerhalb des erwarteten Zeitrahmens oder überhaupt nicht fortsetzt; Marktunsicherheit; dass der Betrieb, das Geschäft, das Personal oder die Finanzlage des Unternehmens durch COVID-19 oder den anhaltenden Konflikt in Osteuropa beeinträchtigt wird; und das Risiko, dass das Unternehmen nicht in der Lage ist, seine Option auf den Erwerb einer 100%igen Beteiligung am Projekt auszuüben.

Bei der Erstellung der zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemeldung hat das Unternehmen mehrere wesentliche Annahmen zugrunde gelegt, einschließlich und ohne Einschränkung, dass das Unternehmen: ein günstiges Ergebnis im Zusammenhang mit dem Vertragsstreit um das Konzessionsgebiet Yergo erwirken wird; die Arizaro-Vereinbarung zu angemessenen Bedingungen und rechtzeitig abschließen wird, durch die anhaltende Unterstützung von Investoren finanziert wird; alle erforderlichen Genehmigungen für Aktivitäten auf den Konzessionsgebieten weiterhin rechtzeitig erhält; dass das Unternehmen in der Lage sein wird, Kapital zu akzeptablen Bedingungen zu beschaffen; dass das Unternehmen die Explorationsarbeiten auf den Projekten wie erwartet durchführen wird; dass das Unternehmen das für die Erreichung seiner Geschäftsziele erforderliche Schlüsselpersonal halten kann; dass es keine nachteiligen Änderungen in der Gesetzgebung geben wird; und dass das Unternehmen über die erforderlichen Ressourcen verfügen wird, um seine Option auf den Erwerb von Projekten, die derzeit Gegenstand von Optionsvereinbarungen sind, auszuüben.

Obwohl das Management des Unternehmens versucht hat, wichtige Faktoren aufzuzeigen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in zukunftsgerichteten Aussagen oder zukunftsgerichteten Informationen enthalten sind, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse wesentlich von den in solchen Aussagen erwarteten abweichen können. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht vorbehaltlos auf zukunftsgerichtete Aussagen und zukunftsgerichtete Informationen verlassen. Die Leser werden darauf hingewiesen, dass die Nutzung solcher Informationen möglicherweise nicht für andere Zwecke angemessen ist. Das Unternehmen verpflichtet sich nicht, zukunftsgerichtete Aussagen oder zukunftsgerichtete Informationen zu aktualisieren, es sei denn, dies geschieht in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Minenportal.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/492880--Portofino-Resources--Aktueller-Stand-der-Projekte-sowie-seine-Pläne-und-Ziele-fuer-2023.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).